

Bitte bewahren Sie diese Mitteilungen auf. Sie sind Bestandteil des VARA-Jahresberichtes.

Aarburg, 27. Juli 2018

VARA-Mitteilungen

Geschätzte Damen Herren

Gerne halten wir Sie mit diesem News Letter als Inhaber oder Betreiber von Kläranlagen über aktuelle Themen auf dem Laufenden.

ARA-Energiegrossverbraucher

Am 8. Mai 2018 hat eine Besprechung zwischen einer Delegation des VARA-Vorstandes und Regierungsrat Stephan Attiger stattgefunden. Die betroffenen Kläranlagen sind vor wenigen Tagen mit einem Schreiben, unterzeichnet vom Abteilungsleiter Energie der AfU und dem VARA-Präsidenten, darüber informiert worden. **Fazit der Besprechung: Am Vorgehen, das die VARA mit der Abt. Energie im Jahre 2015 vereinbart hat, wird festgehalten.** D.h. dass bei den betroffenen Anlagen eine zweite energetische Grobanalyse durchgeführt und mit den VSA-Kennwerten verglichen wird. Bei den ARA's die in der Grobanalyse in allen Anlage-teilen besser abschneiden als der Idealwert, gelten die Anforderungen des Grossverbraucherartikels als erfüllt. Alle ARA's, die in einem oder mehreren Anlageteilen den Idealwert nicht erreichen, verpflichten sich, über den betreffenden Anlageteil eine Feinanalyse durchzuführen.

Selbstverständlich steht es einer Anlage frei, auf einen zweiten Grobcheck zu verzichten und direkt mit der Abteilung Energie eine Zielvereinbarung oder eine Energieverbrauchsanalyse über alle wirtschaftlich zumutbaren Massnahmen bis Ende 2019 abzuschliessen.

Die betroffenen Kläranlagen sind aufgefordert, bis am 31. August 2018 der Abteilung Energie mitzuteilen, welche Variante sie bevorzugen. Der VARA-Vorstand geht davon aus, dass sich alle 13 betroffenen Anlagen für die Variante Grobcheck entscheiden werden, weshalb er Offerten bei in Frage kommenden Ingenieurbüros einholen wird, um dann im September bei den Mitgliedern auf dem Korrespondenzweg einen Kredit für die Auftragserteilung bewilligen lassen zu können.

ARA-Lehrfilm

Der Vorstand hat entschieden, dass der gekaufte Lehrfilm auf den ARA-eigenen Homepages (oder bei Gemeinden oder ...) zum Downloaden aufgeschaltet werden darf. Der einfachste Weg dazu ist, eine Youtube-Version einzurichten. Der Link dazu kann beim Unterzeichnenden angefordert werden.

Phosphorrückgewinnung aus Klärschlamm

Bekanntlich sind die Kläranlagen durch die Verordnung zur Verwertung und Entsorgung von Abfällen (VVEA) verpflichtet, bis 2026 den Phosphor aus dem Klärschlamm zurückzugewinnen. Der Kanton Aargau ist dafür bekannt, keine zentralistischen Lösungen zu verordnen. Ebenso klar ist allerdings, dass die einzelnen Kläranlagen nicht in der Lage sein werden, die Phosphorrückgewinnung zu realisieren. Einmal mehr sind also gemeinsame und solidarische Lösungen gefragt.

Obwohl zurzeit eigentlich noch niemand genau weiss, wie eine effiziente und wirtschaftliche Rückgewinnung von Phosphor funktionieren wird, weiss man zumindest, dass die thermische Behandlung des Klärschlammes in einem Wirbelschichtofen eine optimale Vorstufe und Vorbereitung für die Phosphorrückgewinnung darstellt. Die Entsorgung Region Zofingen (erzo), die heute schon den Klärschlamm mehrerer Anlagen entsorgt, wäre bereit, einen Wirbelschichtofen zu bauen, wenn die ARA's als Anlieferer von Klärschlamm auch Einsitz in die zu gründende Betriebsgesellschaft nehmen würden. An der Informationsveranstaltung der erzo von Ende Mai 2018 haben 27 Kläranlagen teilgenommen und zumindest ihr Interesse an einer gemeinsamen Lösung bekundet. Der VARA-Vorstand begrüsst die Initiative der erzo und hofft, dass sich möglichst viele Anlagenbetreiber solidarisieren werden, um eine sichere Klärschlamm Entsorgung langfristig gewährleisten zu können.

Klärschlamm-Entwässerungsdaten-Check

Zur Erinnerung: An der Klärwärtertagung 2017 hat ein Referat von Frau Dr. Kopp über die Untersuchung und Auswertung von Klärschlamm Daten grosses Interesse ausgelöst. Damit die VARA ihre Mitglieder über den Nutzen einer solchen Kampagne informieren kann, haben die Kläranlagen Laufäcker und Langmatt Frau Dr. Kopp beauftragt, den vorgestellten Check auf ihren Anlagen durchzuführen. Der VARA-Vorstand hofft, an der nächsten Generalversammlung vom 20. März 2019 von den Erfahrungen der beiden Kläranlagen berichten zu können.

Informationsaustausch AfU – VARA

Die geplante Koordinationssitzung mit der AfU vom 20. Juni 2018 musste infolge Terminkollisionen leider abgesagt werden.

Jahresbeitrag 2018

Mit separater Post wird die Rechnung für den Jahresbeitrag 2018 zugestellt. Besten Dank für die prompte Überweisung des Betrages.

Wir danken Ihnen für die gebührende Kenntnisnahme unserer Informationen.

Freundliche Grüsse

Vereinigung Aarg. Abwasserreinigungsanlagen

Erich Schnyder, Präsident

Verteiler

- ARA-Trägerschaften
- ARA-Betriebe
- AfU, Sektion AS